



Massagen für Männer

- Sie geht unter die Haut und tut Körper und Seele gut!

Streichende Bewegungen bilden immer den Beginn einer Massage zur Kontaktaufnahme

Der positive physische Effekt von richtigem Streichen und Kneten der Muskulatur ist seit Jahren unbestritten.

Durchblutung von Haut und Organen sowie die Entgiftung des Körpers wird gefördert. Verbesserung des Zellstoffwechsels im Gewebe und das Lymphsystem wird stimuliert

Durch das Massieren wird das körpereigene Entspannungs-System angeregt, dass der Bildung des Stresshormons Cortisol entgegenwirkt, gleichzeitig werden Glückshormone (Endorphine) ausgeschüttet.

Senkung von Blutdruck und Pulsfrequenz

Entspannung der Muskulatur

Lösen von Verklebungen und Narben

Verbesserte Wundheilung

Schmerzlinderung

Einwirken auf innere Organe über Reflexbögen

Anxiolytische Effekte

Entspannung von Haut und Bindegewebe

Beeinflussung des vegetativen Nervensystems

Außer der Muskulatur entspannen sich auch Seele und Geist. Das Wellness-Gefühl von innen und außen.

Lassen sie sich von den Wirkungen inspirieren und vereinbaren Sie Ihren ersten Wohlfühl-Termin.